



Prof. Dr. Jan Bemann

Geboren: Bremen

- 1981 bis 1989: Studium: Ur- und Frühgeschichte im Hauptfach, Mittlere und Neuere Geschichte sowie Bodenkunde als Nebenfächer an den Universitäten Kiel, Saarbrücken und München
- 1989: Promotion an der Universität Kiel, Thema: Untersuchung zum jüngeren Komplex des kaiserzeitlichen Opferplatzes von Nydam in Dänemark.
- 1989: Landesaufnahme, Prospektionen und Ausgrabungen in Eiderstedt, Schleswig-Holstein, im Auftrage des Forschungs- und Technologiezentrums Westküste, Abteilung Küstenarchäologie, Büsum.
- 1990: Reisestipendium der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts.
- 1991 bis 1993: Postdoktorandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Thema: Waffen und Bewaffnung der jüngeren Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit in Skandinavien.
- 1993: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Landesamt für Archäologie in Dresden.
- 1994 bis 2004: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Wissenschaftlicher Assistent, Oberassistent am Bereich Ur- und Frühgeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- 2004: Gastprofessur an der Universität Wien.

- seit 2005: Universitätsprofessor für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
- seit 30.01.2007: Mitglied im Beirat der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier
- Mitgliedschaften: Mitglied in der Kommission für die Archäologie Außereuropäischer Kulturen (KAAK) des Deutschen Archäologischen Instituts und Ordentliches Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts

Stand 2007